



# Hitzendorf Aktuell

Amtliche Mitteilungen aus der Marktgemeinde • Nr. 240

## Öffi-Ticket gratis ausborgen

Klima schützen, Öffis nützen – was nach einem banalen Werbespruch klingt, ist in Hitzendorf jetzt Realität: Jeder Hitzendorfer, der einmal die neuen Öffi-Verbindungen testen oder einmal in Bus, Bahn und Bim reinschnuppern will, kann sich ein Klimaticket Steiermark – eine steiermarkweit gültige Netzkarte – in der Bibliothek ausborgen. Völlig unverbindlich, völlig kostenfrei und völlig unkompliziert!

„Die Aktion gilt für alle Hitzendorfer über 15“, erklärt Bgm. Thomas Gschier die Initiative. Die Leihe gilt immer für einen Kalendertag, „und die Rückgabe muss bis 7.15 Uhr am nächsten Tag erfolgen“, beschreibt Bibliotheksleiterin Doris Brunner die Spielregeln, die auf Fairness ausgelegt sind: Einmal monatlich ist Ausleihen möglich, eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Parallel dazu fördert die Gemeinde den Ankauf von KlimaTicket Steiermark oder Österreich mit 100 Euro pro Bürger.



### Kopf & Zahl

Das Gemeinde-Budget 2024 ►► S. 3

### Hand & Fuß

Mähzeiten, Gärtnern & Co. ►► S. 11

### Katz & Maus

Tier-Models gesucht ►► S. 12

## 13-Mio.-Investment in unsere Jugend

Umbau des Schulzentrums startet ►► S. 7





## Liebe Hitzendorferin, lieber Hitzendorfer!

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Das sage ich nicht nur als Vater von drei Kindern, sondern auch als Bürgermeister einer Gemeinde, in der jedes Jahr mehr als 80 Buben und Mädchen zur Welt kommen. Oder anders gesagt: Mehr als 1.000 Hitzendorfer sind Kinder und Jugendliche.

Im politischen Alltag werden unsere Jüngsten aber nur selten gehört – auch deshalb, weil sie keine Lobby haben.

Seit meinem Amtsantritt bemühen wir uns deshalb in Hitzendorf vermehrt nicht nur um eine klimagerechte, sondern vor allem um eine kindergerechte Gemeinde! Mit dem Mammut-Projekt Schulumbau ist uns ein erster Schritt gelungen, der ab Herbst 2025 ein völlig neues Schulerlebnis ermöglicht (Details siehe Bericht rechts). Auch bei der Umgestaltung der Tennis- und Sportanlagen wird vermehrt auf die Bedürfnisse unserer Jüngsten geachtet, sowohl ein Spielplatz als auch eine Pumptrack-Anlage sind fixer Bestandteil der Planungen.

Zurecht ein „Mehr“ erwarten sich die Eltern unserer Kleinsten, was Betreuungsplätze betrifft. Hitzendorf ist eine Wohngemeinde, darum lassen sich viele Jungfamilien hier nieder. Aber was tun, wenn die Großeltern selbst noch berufstätig sind oder, wie vielfach persönlich erzählt, überhaupt in anderen Regionen leben? Oft ist die Studentenhauptstadt Graz zum Lebensmittelpunkt geworden und der Rest der Familie, der auch bei der Kinderbetreuung helfen könnte, wohnt weit weg. Hier gelangt fast jede Familie, aber auch jede Gemeinde an ihre Grenzen.

Gerne würden wir in Hitzendorf mehr Betreuungsplätze für 2- bis 6-Jährige anbieten. Allein, es sind uns die Hände gebunden: Die Verantwortung dafür liegt beim Land Steiermark, und auch die Mittel der „Kindergarten-Milliarde“ des Bundes sowie des 4,5-Milliarden-Programms zur Kleinkindbetreuung sind zwar medial verkündet, aber noch nicht angekommen: Kein Cent ist bislang geflossen, ja selbst die Regelungen, wer was wofür und wieviel bekommen soll, stehen noch in den Sternen.

Was ich sagen will: Eine funktionierende Kleinkindbetreuung gehört heute einfach dazu. Deshalb soll Hitzendorf künftig eine Pioniergemeinde werden, wenn es um vorbildliche Kinderkrippen und -gärten geht. Ich geb mein Bestes dafür!

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister  
**Thomas Gschier**

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister  
**Thomas Gschier**

### Sonnwendfeuer-Brauch bleibt uns erhalten

Große Brauchtumsfeuer gehören zu Sonnwend einfach dazu. In vielen Gemeinden, insbesondere im urbanen Raum, sind diese Freudenfeuer mittlerweile untersagt. In Hitzendorf ist das anders: Auch 2024 kann am 21. Juni oder am darauffolgenden Samstag ordentlich eingeheizt werden.

#### Bio(gen) heizen

Wesentlich bei Brauchtumsfeuern ist, dass ausschließlich trockene, biogene Abfälle verbrannt werden dürfen. Also Baumschnitt wie Äste und Zweige, aber kein Grünschnitt, Laub oder Gras. Auch Brandbeschleuniger sind untersagt. Wobei insgesamt gilt: Sicherheit ist die Mutter der Feuerfreude! Zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen ist ein Mindestabstand von 50, zu Bäumen oder einem Wald von 40 Metern einzuhalten.

#### Keine Böller!

Ein anderer Brauch ist hingegen nicht gestattet: das Böller- oder Carbit-Schießen. Das ist schlichtweg verboten in der Steiermark, nur die Bezirksverwaltungsbehörde (BH) kann das Abschießen unter gewissen Voraussetzungen genehmigen. Wer sich nicht an diese Regelungen hält, riskiert empfindliche Strafen nach dem Bundesluftreinhaltegesetz bis zu 3.630 Euro.



# Die Zukunft aktiv gestalten: Hitzendorf stemmt Rekordbudget von 29,3 Mio. Euro

**Auch wenn Hitzendorf nach wie vor eine der finanzschwächsten Gemeinden des Landes ist, die Aufgaben und damit die notwendigen Investitionen gehen nicht aus. Heuer sind dafür mehr als 29 Millionen Euro – doppelt soviel wie noch 2019 – veranschlagt.**

Strenge Rechnung, schwache Zahlen – das ist leider die gelebte Realität in Hitzendorf: Bei der Finanzkraft liegen wir nur auf Rang 263 unter den 285 steirischen Gemeinden. Bei der Kommunalsteuer, einer der wichtigsten Einnahmequellen, liegt unsere Gemeinde bei 57 Euro pro Einwohner – gegenüber „Spitzenverdienern“ wie Grambach oder Seiersberg, die auf 2.000 Euro und mehr pro Bürger kommen.

#### Aufgaben werden umfassender

ABER: Hitzendorf hat immer streng gerechnet und sich so eine starke Ausgangsposition verschafft: 2024 fließen mehr als 14 Millionen Euro in die sogenannte „operative Gebarung“. Damit sind jene Ausgaben gemeint, die quasi zur „Lebenserhaltung“ der Gemeinde dienen, von Kanal über Müllabfuhr bis Vereinsförderung, aber auch Personal oder Fahrzeuge.

#### Fast 15 Millionen für neue Projekte

Noch erfreulicher die Situation bei den Investitionen: Gut dieselbe Summe, nämlich 14,88 Millionen, wird 2024 in „investive Vorhaben“ gesteckt. Damit gestaltet die Gemeinde unser Lebensumfeld neu und startet ihr Vorhaben, Hitzendorf noch lebenswerter zu machen. „In den letzten Jahren haben wir einen kleinen Polster ansparen können, der uns nun ein Gestalten statt Verwalten ermöglicht“, so Bgm. Thomas Gschier.

#### Große Pläne von Umwelt bis Schule

Diese „investive Gebarung“ sieht 2024 nämlich nicht nur (teils mehrjährige) Großvorhaben wie beispielsweise die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums oder den Ausbau des Markt-gemeindeamtes vor, sondern auch die Erweiterung der Kleinkinderbetreuung in Attendorf, die Sanierung von Gemeindestraßen, die Aufrüstung öffentlicher Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen, die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung oder den Umbau der Tennis- und Sportanlage. Auch der Ankauf neuer Fahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren oder Grundstücksankäufe sind vorgesehen.

Finanziert werden diese Vorhaben der Jahre 2024 bis 2026, die bereits an der 25 Millionen- Euro-Grenze kratzen, einerseits durch die Finanzanteile, die der Gemeinde von Bund, Land und anderen Gemeinden zustehen. Darüber hinaus wurden kräftige Förderungen in Höhe von mehr als 8 Mio. Euro erwirkt sowie Eigenmittel von mehr als 3 Mio. Euro aktiviert, die man zuletzt angespart hatte.

#### Klug finanziert

Darüber hinaus wird ein Darlehen in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro aufgenommen, mit dem Eigenkapital in Form von Schulbauten geschaffen wird.

#### 405 Seiten voll solider Zahlen

„Wir haben heuer nicht nur ein Rekordbudget, sondern auch eine solide Finanzierung dahinter“, zeigt sich Bgm. Thomas Gschier optimistisch, dass Hitzendorf dieses größte Investitionspaket in unsere gemeinsame Zukunft stemmen kann. Alle Details zum Rekordbudget hat Gemeindegassier GR Werner Eibinger mit seinem Team auf insgesamt 405 Seiten dargestellt, die der Gemeinderat nun mit großer Mehrheit beschlossen hat.

## Das Rekordbudget 2024 im Detail

● operative Gebarung: EUR 14,45 Mio.

● investive Gebarung: EUR 14,88 Mio.

● davon Schulzentrum: EUR 5,60 Mio. (Anteil 2024)

● davon Tennis- und Sportanlage: EUR 3,74 Mio.

● davon Hochwasserschutz: EUR 169.000 (Anteil 2024)

● davon LED-Beleuchtung: EUR 53.000 (Anteil 2024)

● davon Markt-gemeindeamt: EUR 2,49 Mio.

● davon PV-Anlagen öff. Gebäude: EUR 591.000

● davon Straßensanierungen: EUR 962.000

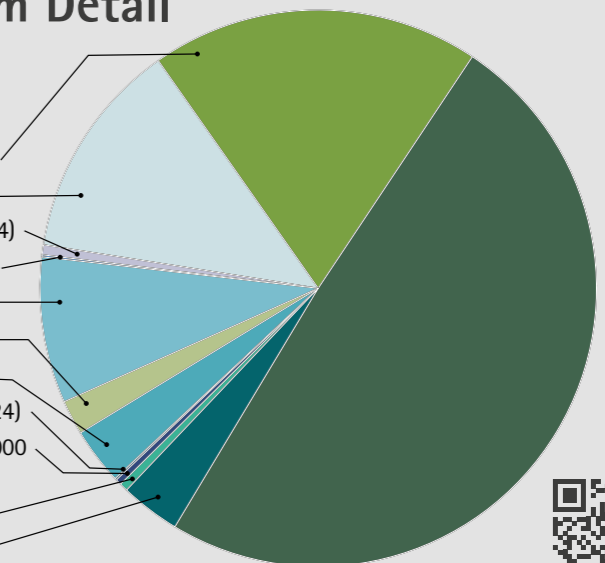
● davon Feuerwehrfahrzeuge: EUR 32.000 (Anteil 2024)

● davon Planung Kinderbetreuungs-ausbau: EUR 100.000

● davon Anteil Sanierung VS St. Bartholomä:

EUR 141.000 (Anteil 2024)

● Diverses



## Achtung: Illegale Müllsammler unterwegs

In den letzten Monaten haben sich vermehrt „hilfreiche“ Hände angeboten, bei Häusern und Anwesen in Hitzendorf den Sperrmüll direkt vor der Haustüre abzuholen. Wer dieser „Einladung“ nachkommt, riskiert nicht nur Eigentumsdelikte, sondern auch saftige Strafen bis zu 30.000 Euro.

Sie liegen im Postkasten und rühren uns manchmal zu Herzen: die Einladungen, „alles, was sie nicht brauchen“, vor die Haustüre oder den Gartenzaun zu legen. Vom „Sammeln von alten Sachen“ ist die Rede, und viele Bürger auch in Hitzendorf glauben, damit sozial Schwachen vor allem in Osteuropa, aber auch in Afrika Gutes zu tun.

### 160.000 Tonnen sind futsch

Die Wahrheit ist: Diese sogenannten „Kleinmaschinenbrigaden“ nehmen alles mit, was nicht niet- und nagelfest ist, und exportieren damit wertvolle Ressourcen illegal aus Österreich. Aktuelle Schätzungen gehen von 160.000 Tonnen pro Jahr aus, die im Ausland günstig zerlegt werden. Nur wertvolle Bauteile werden entnommen, der Rest illegal vergraben oder verbrannt.

Die Auswirkungen auf die Umwelt kann man sich nur allzu gut vorstellen, außerdem entgehen den österreichischen Unternehmen in der Abfallbranche damit wertvolle Rohstoffe.

### Saftige Strafen auch fürs Überlassen

Doch nicht nur die Sammler handeln rechtswidrig, sondern auch die Übergeber: Wer seine Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringt bzw. seine gefährlichen Abfälle nicht einem berechtigten Sammler übergibt, hat mit einer Verwaltungsstrafe bis zu 30.000 Euro (für



Sperrmüll) bzw. 41.200 Euro (für gefährliche Abfälle) zu rechnen! Sollten Sie demnächst eine solche „Einladung“ im Postkasten finden, bitte um einen Hinweis an die örtliche Polizei.

## Klimaschutz macht Schule

Dass unsere Zukunft spannend und der Klimaschutz ein echter Krimi ist, erleben junge Menschen nicht nur jeden Tag, sondern im Rahmen eines Schulprojektes in Hitzendorf heuer ganz hautnah.

Klimaschutz beginnt im Kleinen – und bei den Kleinen: Deshalb hat das KEM- und KLAR-Management, die Klimaschutz-Initiative im oberen Liebochtal, heuer einen Schwerpunkt in den Hitzendorfer Schulen gelegt. Unter dem Titel „Klimadetektive auf der Spur“ beschäftigen sich Schüler aller Altersgruppen mit der Anpassung an den Klimawandel.

### Lebendige Chemie

Bei Workshops und Ausflügen werden die jungen Menschen zwischen sechs und 14 sensibilisiert – wie beispielsweise von der Universität Graz. Die Kinder der Mittelschule Hitzendorf erhielten lebendige Einblicke

in die Wirkung von Chemie und konnten bei Experimenten ein neues Tensid ausprobieren, das ein Forschungsteam um Markus Köck aus Abfall entwickelt hat.



## Ferienstimmung für alle zwischen sechs und 16

Seit April ist das heurige Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Hitzendorf online. Die Buchungen für die insgesamt 47 Ferien-HITs sind bereits voll angelaufen.

Sport, Natur, Action oder Kreativität – das Angebot im Hitzendorfer Ferienprogramm ist bunt und freut nicht nur Kids und Teens. Auch für Eltern ist es eine Entlastung bei der Ferienbetreuung, die noch dazu flexibel und günstig ist. Viele Vereine, Institutionen und Einzelpersonen haben das Programm zusammengestellt, das über die Gemeinde-Website (siehe QR-Code) abrufbar ist. Bei



den Buchungen heißt's rasch sein, denn die besten Plätze sind bald vergriffen!

## Spatenstich für Glasfaser-Ausbau im Mai

Manchmal braucht es einen langen Atem – wie beim Glasfaser-Ausbau in Hitzendorf, der ja schon für 2022 angekündigt war. Nun hat die Betreibergesellschaft ÖGIG grünes Licht gegeben und startet mit den Bauarbeiten.

Am 10. Mai ist es soweit: Da erfolgt der offizielle Spatenstich für den Ausbau von Glasfaser-Internet in Hitzendorf. Nach einer starken Sondierungskampagne 2022 und einer – zugegeben herausfordernden – Planungsphase 2023 kann es nun endlich losgehen.

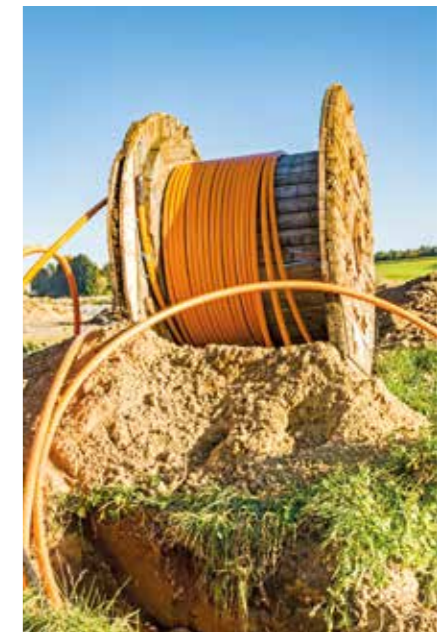
### POP entsteht im Zentrum

Erster und wichtigster Bauabschnitt ist die Errichtung eines sogenannten POP im Ortszentrum. Der „Point of Presence“ (POP) ist das Herzstück jeder Glasfaserverkabelung und bildet als regionale Technikzentrale die Schnittstelle zwi-

schen den Weitverkehrsleitungen und dem Kundennetz. Hier werden die Fasern mit den Lichtsignalen aufgeladen, die bis zum Glasfaser-„Modem“ im Haus laufen.

### Sternförmiger Ausbau ab Herbst

Nach dem Bau des POP – das benötigte Grundstück wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt – werden nach und nach die einzelnen Ortsteile erschlossen: Spezielle Maschinen graben in einem Arbeitsgang das Straßenbankett auf, legen das Glasfaserkabel ein und schütten die Baugrube wieder zu. Damit soll das „Fiber to the Home“ rasch überall ankommen.



## Am 9. Juni steht Europa zur Wahl

2024 ist ein Super-Wahljahr – gerade in der Steiermark. Hier stehen vor allem die Europa-Wahl, die Nationalratswahl und die Landtagswahl ins Haus. Los geht's mit den großen Urnengängen am 9. Juni, wenn wir alle über die künftige Besetzung des Europäischen Parlamentes entscheiden.

Bis vor kurzen war auch Hitzendorf direkt im Europäischen Parlament vertreten: Alt-Bürgermeisterin und Neo-Landesrätin Simone Schmiedtbauer hatte bis zum letzten Herbst einen solchen Sitz in Brüssel inne und hat damit persönlich die Gesetze Europas mitbestimmt. Insgesamt 720 solche EU-Parlamentarier, 15 mehr als beim letzten Urnengang 2019, werden heuer im Juni neu gewählt. Für Österreich stehen insgesamt 20 Sitze zur Verfügung.

### Rund 5.900 Stimmen aus Hitzendorf

In Hitzendorf sind mehr als rund 5.900 Menschen stimmberechtigt, sie haben die Wahl zwischen fünf Parteien, die in Österreich zur EU-Wahl antreten: ÖVP, SPÖ, FPÖ, Die Grünen und NEOS. Die Stimmabgabe kann persönlich in einem der insgesamt sechs Hitzendorfer Wahllokale erfolgen oder per Briefwahl. Voraussetzung ist, dass man im Wählerverzeichnis aufscheint. Grundsätzlich ist jeder Österreicher über 16 Jahre wahlberechtigt.

### Wahlkarten schriftlich bis 05. Juni beantragen

Wer mit Wahlkarte wählt, kann diese jederzeit bis zum 05. Juni am Markt-gemeindeamt oder online unter [www.hitzendorf.gv.at/wahl](http://www.hitzendorf.gv.at/wahl) beantragen. Mit der Wahlkarte hat man zwei Möglichkeiten: Entweder per Briefwahl abstimmen, das bedeutet, man schickt die Wahlkarte im beigegebenen Kuvert zeitgerecht bis zum Wahltag (eintreffend!) per Post an die BH Graz-Umgebung. Oder man gibt sie am 9. Juni in einem beliebigen Wahl-lokal ab.

### Zwei neue Wahllokale vor Ort

In Hitzendorf gibt es insgesamt sechs Wahllokale, wobei zwei an neue Örtlichkeiten wechseln: Wegen des Umbaus im Markt-gemeindeamt wählen der Sprengel 1 im Turnsaal der Mittelschule und der Sprengel 2 in der Garderobe der Volksschule. Die Wahllokale für die Sprengel 3 bis 6 bleiben zur Stimmabgabe unverändert. Eine detaillierte Wahlverständigung bekommen Bürger zeitgerecht per Post zugesandt.





## Cyber-Nachhilfe für Eltern

Von TikTok bis Youtube, von Sexting bis Cyber-Mobbing – die digitale Welt steckt voller Wunder, aber auch voller Fallstricke für junge Menschen. Wie Eltern ihre Kinder in der digitalen Welt stützen können, erklärt ein Workshop am 20. Juni in der MS Hitzendorf.

Anke Obermayer ist „Safer Internet“-Botschafterin und Mobbingexpertin. Bei Workshops und Infoabenden macht sie vor allem Eltern fit für die digitale Welt, damit die Erwachsenen sehen und erkennen, womit ihre Sprösslinge jeden Tag konfrontiert werden.

### Schöne neue Welt?

Keine Frage: Das Internet ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Und gerade die junge Generation hat heutzutage bereits eine eigene Identität im Netz. Sie leben in den Sozialen Medien ihr zweites Ich aus und stoßen dort – wie auch im realen Leben – immer wieder an Grenzen: Welchen Nachrichten darf ich vertrauen? Was will ich von mir preisgeben? Wo muss ich dabei sein, wo mich abgrenzen?

### Elternabend am 20. Juni

Beim Workshop am 20. Juni 2024 im Medienraum der MS Hitzendorf zeigt Anke Obermayer, was im Netz wirklich abgeht und wie wir unseren Kindern die nötige Medienkompetenz Schritt für Schritt vermitteln können. Die Themen:

- Privatsphäre-Einstellungen
- Altersbeschränkungen
- Digitale Familienregeln
- Cybermobbing & Cybergrooming
- Sexting
- Kettenbriefe etc.

### Gratis und wertvoll

Der Elternabend des Jugendreferates ist kostenlos, Anmeldungen per E-Mail direkt an [kerstin.jabinger@gemeinderat.hitzendorf.at](mailto:kerstin.jabinger@gemeinderat.hitzendorf.at)

## „Doppelsolar“ sichert jetzt mehr Förderung

Mit der verdoppelten Solarthermie-Förderung des Landes zahlt es sich nun doppelt aus, Solar und Photovoltaik zu kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herauszuholen.

Gegen Klimawandel und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas setzt die Steiermark seit Jahren auf den Heizungsaustausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmegewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelsolar“-Offensive. Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

### Förderung verdoppelt

Neben der erhöhten Förderung steht auch ein bundesweiter „Raus-aus Öl und Gas“-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Förder-Infos sowie die Kontaktdaten der regionalen Solar-Installateure gibt's auf der neuen Informationsplattform [www.doppelsolar.at](http://www.doppelsolar.at)



## Pool-Füllen nach Anmeldung

Auch wenn es heuer schon zu Ostern Badewetter gab, die meisten Swimmingpools werden dieser Tage in Betrieb genommen. So auch in Hitzendorf: Experten schätzen, dass demnächst bis zu 500 Pools gefüllt werden, teilweise mit 40.000 Liter Wasser und mehr ...

### Voranmeldung bei Wasserverbänden

Ein solcher Bedarf stellt auch das örtliche Wassernetz vor beträchtliche He-

rausforderungen: Innerhalb eines Monats wird im Frühling mehr als doppelt so viel Wasser gebraucht wie sonst. Deshalb ersuchen die Wasserverbände, die Füllung des eigenen Pools vorab anzumelden:

Wasserverband Söding-Lieboch  
Tel. 03137 / 2346 (Mo - Fr, 8.00 - 12.00)  
Wasserverband Steinberg  
Tel. 0316 / 58 69 00 (Mo - Do, 7.00 - 16.00, Fr. 7.00 - 11.30)

## Die schwerste „Schularbeit“ startet jetzt



Hitzendorf ist DAS Schulzentrum im nördlichen Liebochtal, 548 Kinder und Jugendliche besuchen die Volks-, Mittel- und Polytechnische Schule im Ortszentrum. Nun wird dieses größte Gebäude der Gemeinde mit dem größten Aufwand saniert, umgebaut und erweitert, den die Gemeinde je investiert hat: Rund 13 Millionen Euro werden in den kommenden einhalb Jahren verbaut.

Ein Schulzentrum, das ist auch eine Investition in unser aller Zukunft: Kinder und Jugendliche, die gerne in die Schule gehen und zeitgemäß lernen, werden es auch im Leben weit bringen. „Deshalb haben wir uns für die Planung des Schulaus- und -umbaus Zeit genommen“, erklärt Bürgermeister Thomas Gschier, der das Gesamtprojekt im letzten Herbst noch einmal ausschreiben ließ und damit Projektkosten von mehr als einer Million Euro eingespart hat.

### Erweiterung um mehr als 2.800 m<sup>2</sup>

Dieser Tage startet die Umsetzung des Großprojektes, das folgende markante Maßnahmen umfasst:

- > Sanierung und Modernisierung des Altbestandes (Klassenräume, Säle, Gänge und Garderoben in der Volks-, der Mittel- und der Polytechnischen Schule)

- > Errichtung eines dreigeschöbigen Verbindungstraktes zwischen den beiden Baukörpern Volks- und Mittelschule
- > Anbauten für Pausenräume, Speisesaal und Spielflächen
- > Errichtung eines Outdoor-Campus am Dach des Übergangsbau
- > Schaffung einer Tiefgarage unter dem nördlichen Ausbau
- > Neubau der Bibliothek im nördlichen Anschluss an den Baukörper der Mittelschule

### Baustart im Mai 2024

Entgegen erster Planungen – da war von einer Container-Schule die Rede – werden die Baumaßnahmen nun so gesteuert, dass der Schulbetrieb davon nicht beeinträchtigt wird. Erste Vorbereitungen starten deshalb bereits im Mai 2024. Mit Schulschluss im heurigen Juli beginnt die erste heiße Phase: ALLE Bauarbeiten, die zur Sanierung und Modernisierung des Bestandes dienen, werden in den neun Wochen Sommerferien umgesetzt. Ziel ist es, dass die Schüler am 9. September in die alte Hülle, aber ein völlig neues Schulinnere zurückkehren.

### Unterm Schuljahr unter der Erde

Das Schuljahr 2024/25 wird von den Bauarbeiten kaum betroffen sein. In diesem Zeitfenster entsteht die Tiefga-

rage, auf der dann der Speisesaal und die Bibliothek als eigener Baukörper nördlich des Schulzentrums errichtet und mit einem Verbindungstrakt angebunden sein wird.

### Fertigstellung im Herbst 2025

Abgeschlossen werden die Bauarbeiten im Sommer 2025: Während die Kinder und Jugendlichen ihre Ferien genießen, werden die drei Baukörper (Volks-, Mittelschule, Bibliothek) miteinander verbunden und die Komplettierungsarbeiten gesetzt. Die Neueröffnung des Schulzentrums ist dann mit Schulstart im September 2025 geplant.

### Verkehrseinschränkungen

Mit dem Start der Bauarbeiten Anfang Mai wird es auch zeitweilig zu Verkehrsbehinderungen kommen, insbesondere zu den Stoßzeiten in der Früh und zu Mittag. Die Durchfahrt durchs Ortszentrum ist aber grundsätzlich möglich. Ab Juni 2024 bis Juli 2025 durchgehend gesperrt werden muss jedoch die Zufahrtsstraße Richtung Heizwerk/Heugabel an der Südseite des Schulzentrums, diese Sperre bleibt bis Baustellenende im September 2025 aufrecht. Fußgänger können passieren. Es gibt jedoch Umfahrungsmöglichkeiten über Niederberg und Schwendnersiedlung bzw. Gesundheitszentrum.

## 28 saubere „Topferln“ für die besten Freunde

Sie gelten als die „besten Freunde des Menschen“: die Bellos, Waldis oder wie auch immer unsere liebsten Hunde heißen. Doch die Freundschaft zur Umwelt und zu anderen endet oft dort, wo Hunde und vor allem Hundehalter in der Landschaft ihre Spuren hinterlassen ... Dabei gibt es doch überall in Hitzendorf Hunde-Klos, die ein sauberes Miteinander möglich machen.

Mit der warmen Jahreszeit ist es wieder richtig lustig, mit dem Lieblings-Vierbeiner im Freien zu spazieren, zu spielen und herumzutollen. Mit den Temperaturen steigen aber auch die Beschwerden über Häuferln, die Vierbeiner auf öffentlichem Grund, auf Wiesen oder sogar Spielflächen hinterlassen.

### Der Gesellschaft verpflichtet

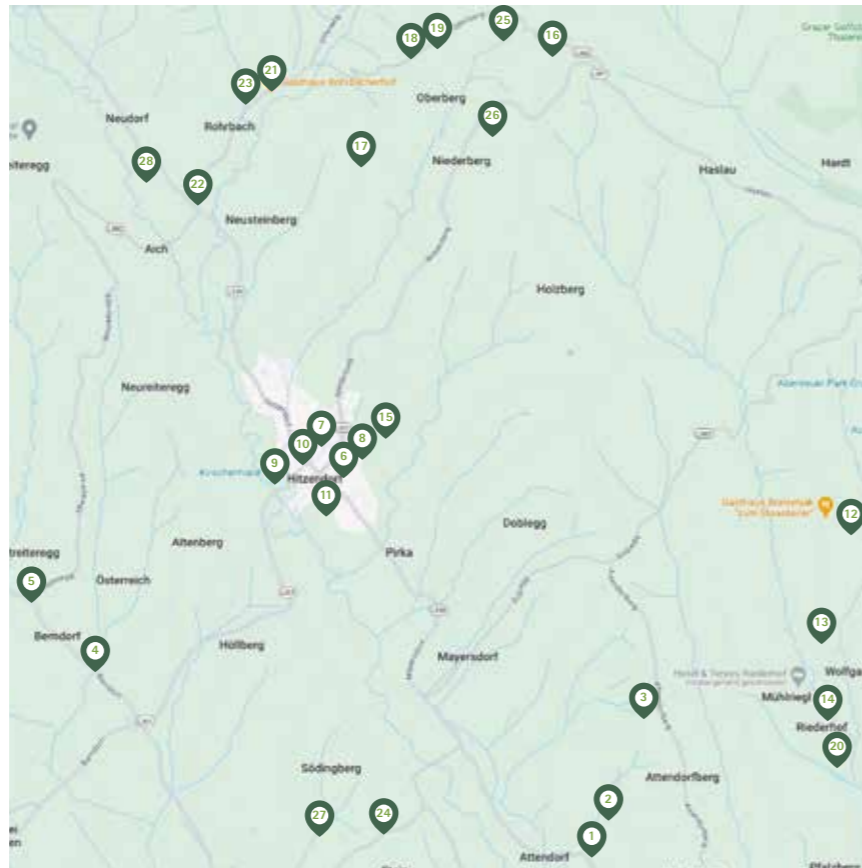
Wobei man ehrlich sein muss: Es gehört zu den Aufgaben des Hundehalters – und nicht des Tieres! –, die Hinterlassenschaft wegzuräumen. Damit sich Herrl oder Frauerl beim Saubermachen leichter tun, stehen 28 voll ausgestattete Hundetoiletten im Gemeindegebiet bereit.

### Sauberes Geschäft

„Danke“ prangt in großen Lettern auf den Hundetoiletten, die die Marktgemeinde Hitzendorf im gesamten Ortsgebiet aufgestellt hat (siehe Plan und Liste rechts). Ausgestattet sind sie mit einem Gackerlsackerl-Spender und einer Restmülltonne. Damit sollte es jedem Hundebesitzer möglich sein, die Hinterlassenschaft seines vierbeinigen Freundes rasch und sauber zu entsorgen.

### Auch Pferde lassen mitunter etwas fallen

Doch nicht nur Hunde, auch größere Vierbeiner verunreinigen manchmal die öffentlichen Flächen. Wer demnächst hoch zu Ross unterwegs ist, sollte ebenfalls das technische Rüstzeug zum Saubermachen mit dabei haben. Denn auch für Pferde gilt: Der Apfel fällt zwar nicht weit vom Stamm, aber immer unangenehm auf!



### Strafen sind möglich

Wer seiner „Räumungspflicht“ bei Hund oder Pferd nicht nachkommt und dabei erwischt wird, riskiert sogar empfindliche Strafen: Bis zu 200 Euro sieht der Gesetzgeber in solchen Fällen als Buße vor.

### Gackerlsackerl vor Ort

1. Zufahrt Schweinestall Pentscher
2. Parkarena Attendorf
3. Haltestelle Attendorfberg Feichtinger
4. Müllsammelstelle Resch
5. Müllsammelstelle ESV Berndorf
6. Apotheke Hitzendorf
7. Haltestelle Schulzentrum
8. Parkplatz Friedhof
9. Parkplatz Kirschenhalle
10. Vorplatz Gemeindeamt
11. Zufahrt Gewerbepark Hitzendorf
12. Haltestelle Leitnersiedlungsweg
13. Eibingersiedlungsweg Mantscha
14. Haltestelle Mühlriegl
15. Waldkreuzung Heugabelweg

16. Kahrweg Oberberg
17. Oberberg Nähe Haindl-Kapelle
18. Peter-Rosegger-Siedlung
19. Prankel-Siedlung
20. Haltestelle Riederhof
21. Haltestelle Rohrbacherhof
22. Haltestelle Kreisverkehr Rohrbach
23. Grabenfranzweg Rohrbach
24. Kreuzung Kapelle Stein
25. Müllsammelstelle Kinderdorf
26. Buschenschank Mausser
27. Stein-Siedlung
28. Rohrbach 212



## Altspeisefett: Jetzt wird das Sammeln deutlich leichter

Schnitzerl, Pommes & Co – was gibt es Herrlicheres als Schmankerln aus dem heißen Fett? Danach folgt oft das Bauchweh: Wohin mit dem Altöl und -fett? Nun gibt es bei der Altspeisefettsammlung eine Innovation: Vier neue Sammelbehälter in unserer Gemeinde (Standorte Parkplatz Rohrbacherhof, Attendorf 90, Bushaltestelle Riederhof und vor dem ASZ) wollen ab sofort mit Plastikflaschen voller Altspeiseöl gefüttert werden.



Wohin mit dem alten Speisefett oder -öl? Diese Frage stellt sich in vielen Haushalten. Je nach Verantwortungsbewusstsein wandern die Reste aus der Pfanne oder der Fritteuse in den Ausguss, ins Klo oder wenigstens in ein Sammelglas, das dann in der Regel irgendwo in der Speisekammer oder im Keller vor sich hingammelt.

### Altölsammlung mit Bauchweh

Auch das offizielle Sammelsystem mit dem „Fetty“, dem Sammelkübel, macht Schmutz und Mühe, und die vom Handel angebotenen Alternativen greifen bislang auch zu wenig.

### Vier gelbe Schlucker

Ab sofort gibt es eine einfache Alternative, die dieser Tage auch in Hitzendorf startet: Bei insgesamt vier Wertstoff-Sammelstellen im Gemeindegebiet werden Sammelboxen aufgestellt, wo man weder schütten noch putzen muss: Einfach das Altspeiseöl und -fett zu Hause in einer PET-Flasche (leere Leichtflasche z. B. für Limonade oder Mineralwasser) sammeln, zuschrauben und bei nächster Gelegenheit in einen der gelben „Fettschlucker“ werfen. Für alle eifrigen Altspeiseöl-Sammler gibt's jetzt auch ein Start-Geschenk: Ein Original-Fetttrichter, den sich jeder Hitzendorfer immer freitags gratis im ASZ abholen kann!

### Grüner tanken

Das gesammelte Altspeiseöl und -fett ist ein wertvoller Rohstoff, der viel CO<sub>2</sub> spart: Aus einem Kilo Altspeisefett wird ein Kilo Biodiesel gewonnen, der wiederum drei Kilo CO<sub>2</sub> einspart. Die Firma Münzer produziert als Österreichs größter Biodiesel-Hersteller schon jetzt 206.000 Tonnen ökologischen Kraftstoff und will mit dem neuen Sammelsystem die Menge nach oben und die Umweltbelastung weiter nach unten schrauben.

### Schutz für den Kanal

Außerdem soll mit dem neuen, vereinfachten Sammelsystem verhindert werden, dass Altspeiseöl und -fett in den Kanal kommt. Denn dort hat die Ressource nichts verloren – ja, sie macht alles noch schlimmer: Hunderte Kanalarohre in der Steiermark werden durch das Altfett jedes Jahr verstopft und müssen aufwendig gereinigt werden.

### Standorte der Sammelboxen

1. Parkplatz Rohrbach 10 (Rohrbacherhof)
2. Parkplatz Busbahnhof (vor ASZ Hitzendorf 199)
3. Müllsammelplatz Attendorf 90 (bei Kinderkrippe)
4. Bushaltestelle Riederhof (gegenüber Riederhof 111)

## Ombuds-Mail für alle Öffi-Anliegen

In den letzten zwei Jahren wurde viel in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs auch in Hitzendorf investiert. Dennoch sind Anlaufschwierigkeiten nicht von der Hand zu weisen – Verspätungen gehören dazu genauso wie unklare Linienführungen oder unklare Haltestellen-Anzeigen.

Um die Qualität der Öffis weiter zu verbessern, hat der Hitzendorfer Umwelt- & Verkehrsausschuss eine Ombuds-Mailadresse eingerichtet. Was auch immer Ihnen im Zusammenhang mit den Öffis am Herzen liegt, ob Anregung oder Beschwerde: Schreiben Sie an [regiobus@hitzendorf.at](mailto:regiobus@hitzendorf.at), damit sich das Team um GR Franz Wenzl darum kümmern kann.

## 177 Ausflugsziele à la (Steiermark-)Carte

Sie ist wieder da: die Steiermark Card, mit der jeder die schönsten Seiten unseres Landes in der Tasche hat. Vom Stift Rein über die Planai oder die Murtalbahn bis zum Tierpark Mautern – insgesamt 177 Ausflugsziele in der ganzen Steiermark sind mit der Card gratis zugänglich, darüber hinaus können Card-Besitzer mit exklusiven Zusatz-Attraktionen rechnen.

Die Steiermark Card gilt bis zum 31. Oktober und kostet bei einem Wert von 1.900 Euro für Erwachsene nur 90, für Kinder 43 Euro. Mehr Infos und Bestellungen unter [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)



# GUSTmobil wird bald noch attraktiver

GUSTmobil ist das flexible Anruf-Sammeltaxi, das in unserem Bezirk die Lücke zwischen daheim und den nächstgelegenen Öffi-Haltestellen schließt. Mehr als 200.000 Fahrgäste haben das Angebot bislang genutzt, das ab dem Sommer grenzenlos attraktiver werden soll.

Das bekannte und in Hitzendorf besonders beliebte GUSTmobil legt mit 1. Mai 2024 eine Pause ein, um sich neu zu strukturieren. Damit wir aber nicht auf dieses praktische Service verzichten müssen, hat die Marktgemeinde mit dem bisherigen Betreiber ISTmobil eine Übergangslösung erarbeitet.

### Exklusive Zwischenlösung

Diese Übergangslösung hat für die hunderten Hitzendorfer Fahrgäste einen Riesenvorteil: Es ändert sich nichts! Während die Bürgerinnen und Bürger in anderen Gemeinden in GU nun wieder umständlich Taxi, Fahrrad oder auch die eigenen Beine bemühen müssen, steigen die Hitzendorfer auch nach dem 1. Mai bequem ins

ISTmobil. Die Regelung gilt innerhalb der Ortsgrenzen, sowohl die Haltepunkte als auch der Tarif bleiben unverändert. Der Bestell- und Bezahlmodus läuft wie gewohnt weiter, „die Zusatzfinanzierung übernimmt die Gemeinde,“ so Bgm. Thomas Gschier.

Aller Voraussicht nach im Laufe des Sommers wird das bereits gelernte GUSTmobil-Angebot dann auf die Bezirke Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg, ausgeweitet und der „Fleckerl-Teppich“ mit verschiedenen Anbietern und Tarifen vereinheitlicht.

### Über Bezirksgrenzen hinaus

Damit sind künftig auch die Ballungszentren Voitsberg/Köflach und die Landeshauptstadt Graz mit dem Mikro-ÖV gut erreichbar. Die Betriebszeiten des neuen Angebotes werden verlängert und die Services verbessert, heißt es von den Projektverantwortlichen. Und auch der Name soll sich mit dem Neustart ändern – wir berichten weiter!



# Neue Kräfte im Gemeinderat

Neue Dynamik im Hitzendorfer Gemeinderat: Nach einigen Umbesetzungen im letzten Jahr hat nun auch 2. Vizebürgermeister Robert Hafner, BA MA (SPÖ) sein Amt zurückgelegt. Seine Nachfolger stehen bereits fest!



Ein Mandat im Gemeinderat ist immer auch an den Wohnsitz gebunden: Wer im Gemeinderat sitzt, muss auch in Hitzendorf leben.

stand und im Gemeinderat“, verabschiedete Bürgermeister Thomas Gschier den langjährigen SPÖ-Mandatar bei der letzten Gemeinderatssitzung.

### Zwei Nachfolger

Das frei werdende Mandat im Gemeinderat hat SPÖ-Urgestein Erich Edler aus Berndorf übernommen. Für das Amt des 2. Vizebürgermeisters fiel die Wahl auf Ing. Werner Roth, der vom Bezirkshauptmann in seinem neuen Amt angeht wurde.

### Übergabe auch im Kulturreferat

Und auch im Kulturreferat stehen die Zeichen auf Veränderung, hat doch GR Lorenz Brunner (ÖVP) sein Mandat aus beruflichen Gründen zurückgelegt.

### Umzug führt zu Auszug

2. Vizebürgermeister Robert Hafner, BA MA wird aus beruflichen Gründen aus unserem Ort wegziehen und hat deshalb um Entbindung von seiner Verantwortung ersucht. Dies angenommen und „wir danken Robert für seine besonnene, konstruktive Arbeit im Gemeindevor-



## Kinder-Sicherheits-Olympiade am 23. Mai

Sicherheit für die Kleinsten wird am 23. Mai in Hitzendorf großgeschrieben: Da steigt in und um die Kirschenhalle das Finale der Kinder-Sicherheits-Olympiade 2024. Mehr als 600 aktive Kinder sowie rund 1.000 Fans werden dazu erwartet.

**Donnerstag, 23. Mai 2024**  
9.00 bis 14.45 Uhr

in & rund um die Kirschenhalle bei jedem Wetter

Infostände, Wettbewerbe,  
Rettungshundestaffel (10.30 Uhr)  
Hubschrauberlandung (12.00 Uhr)  
Trial-Show (13.00 Uhr)

# Mähen, Heckenschneiden, Kompostieren – so geht der „grüne Daumen“ hoch!

Frühlingszeit ist Draußen-Zeit – gerade dann, wenn es so plötzlich so herrlich warm und sonnig wird wie heuer. Ein Garten, eine begrünte Terrasse oder ein bepflanzter Balkon bedeuten aber auch eine Verantwortung. Hier die wichtigsten Spielregeln und Tipps für die Pflege von Baum, Strauch und Wiese.

Bäume und Sträucher sind eine Pracht – egal, ob solitär in einem Garten oder in Reih und Glied in einer Hecke. Doch gerade im Frühling müssen unsere grünen Freunde zum Friseur – sprich, sie wollen geschnitten und gestutzt werden.

Zur Klarstellung: Sie müssen sogar gepflegt werden, wenn Zweige oder Äste auf das öffentliche Gut, beispielsweise einen Gehweg oder eine Straße ragen: Spätestens hier ist Gefahr im Verzug!

### Schneiden muss sein

In solchen Fällen muss die Gemeinde schon von Gesetz wegen auf die Schneidepflicht beharren. In der Regel bekommen die Grundeigentümer eine Aufforderung zum Schneiden aus dem Gemeindeamt. Wer diese ignoriert, riskiert einerseits eine Geldstrafe von der BH Graz-Umgebung und muss andererseits zur Kenntnis nehmen, dass die Bezirkshauptmannschaft ein diesbezügliches Verfahren mit Ersatzvornahmen einzuleiten hat.

### Viel Grün um nichts?

Wer jedoch fleißig mit Säge oder Heckenschere zu Werke geht, weiß: Jedes Frühjahr fallen Unmengen an Baum-, Strauch- und Grünschnitt an. Für alle,

deren Komposter übergeht, wurde bei der Kläranlage des AWV Mittleres Kainachtal eine Grünschnittabgabe eingerichtet, die auch für uns Hitzendorfer offen steht. Der Sammelplatz am Griebbrückenweg 20 in Söding ist rund um die Uhr zugänglich, die Übernahme von Grünschnitt und Gartenabfällen erfolgt in Haushaltungsmengen kostenlos.

### Zutritt nur mit Karte

Notwendig dafür ist eine persönliche Zutrittskarte. Sie kostet 50 Euro für die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt bzw. 250 Euro für zusätzlich auch Rasenschnitt (Gültigkeit zwei Jahre). Die Karte ist nicht übertragbar und gilt pro Haushalt.

### Auf gute Nachbarschaft

Für lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten wie z. B. Arbeiten mit Rasenmäher, Heckenschere, Kreissäge, Motorsäge usw. gibt es in Hitzendorf eine zeitliche Empfehlung, jedoch ohne rechtlichen Charakter. Demnach sind solche Tätig-

keiten besonders willkommen in den Zeitfenstern

**Montag bis Samstag**  
**8.00 bis 12.00 und**  
**14.00 bis 19.00 Uhr**

Dies ist eine Empfehlung im Sinne guter Nachbarschaft und gilt nicht für landwirtschaftliche Betriebe.

### Auch Pflügen hat Grenzen

Apropos Landwirtschaft: Beim Pflügen ist auf die Grundgrenzen insbesondere zu Gemeindestraßen, Servituts- und Interessentwegen zu achten: Das Bankett bis zu den vermessenen Grenzpunkten ist Bestandteil der Straße und muss erhalten werden! Die Kosten für eine Wiederherstellung oder Grenzpunktaufmessung hat der Schadensverursacher zu tragen.

### Anfahrt



### Zutrittskarte



Zutrittskarten-Antrag im Gemeindeamt abholen oder einfach herunterladen, ausfüllen und elektronisch oder per Post an die Firma UMS senden

Industriestraße West 10,  
8501 Lieboch | 0699/122 944 53  
office@ums-service.at  
www.ums-service.at



# Tierische Top-Models für den Hitzendorf-Kalender gesucht

Ob Bello, der Bernhardiner, Schnurli, die Siamkatze oder Horst, das Hängebauschwein – nach den Blumen im heurigen Jahr sollen (Haus)Tiere die Stars im nächsten Hitzendorf-Kalender werden. Wenn Sie und Ihr tierischer Liebling aufs Kalenderblatt wollen, schicken Sie uns rasch ein Bewerbungsfoto!

Seit 2012 legt die Marktgemeinde Hitzendorf jedes Jahr einen eigenen Wandkalender auf. Die praktische Jahresübersicht besticht nicht nur als Kalender, sondern listet auch alle Müllabholungs- und Veranstaltungstermine genau auf.

## Models aus Hitzendorf

Die tatsächlichen „Stars“ dieses Kalenders sind jedoch die Hitzendorfer selbst, die für jedes Monatsblatt im Vorfeld abgelichtet werden: Bislang gab es bereits Kalender mit unseren Vereinen, mit dem Kirschenprinzenpaar oder – im Vorjahr – heimische Blumen aus unseren Gärten.

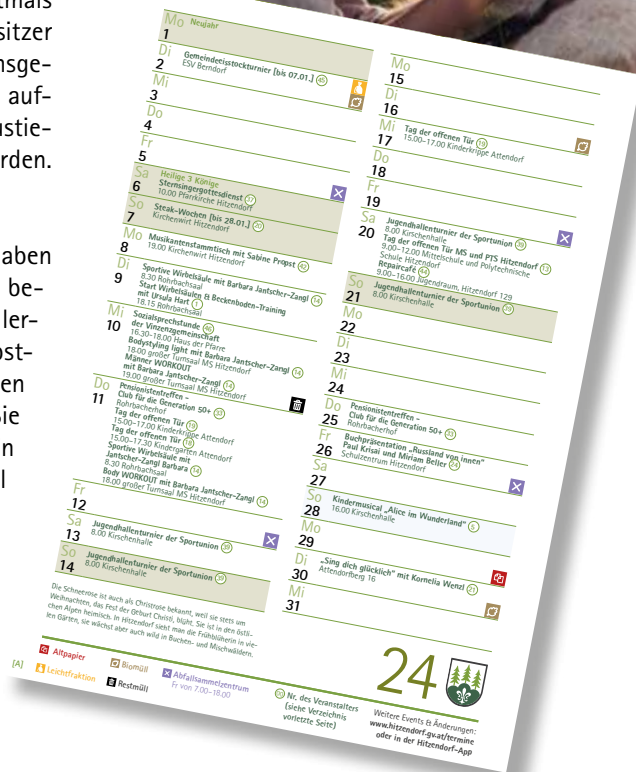
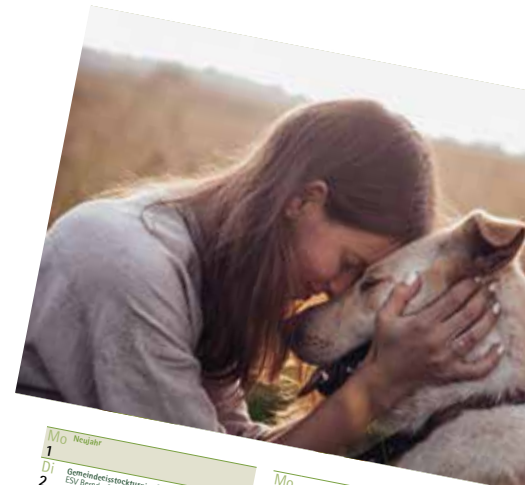


## Unsere Natur im Blick

2025 bleibt der Hitzendorf-Kalender beim Motto Natur und rückt erstmals unsere (Haus-)Tiere und ihre Besitzer ins Rampenlicht: Ab Juli sollen insgesamt 13 besonders fesche, lustige, aufgeweckte, süße oder liebevolle Haustiere für den Kalender fotografiert werden.

## Jetzt mit Foto bewerben!

Sie und Ihr tierischer Liebling haben das Zeug zum Foto-Model? Dann bewerben Sie sich jetzt (und bis aller spätestens 6. Juni) mit einem selbstgemachten Foto und einer kurzen Begründung, warum gerade Sie unsere Kalender-Stars 2025 sein sollen. Bewerbungen per E-Mail an [foto@hitzendorf.at](mailto:foto@hitzendorf.at) oder im Marktgemeindeamt abgeben. Eine Fachjury samt Gemeinderäten wählt die künftigen Super-Models aus. Als Honorar für alle, die abgedruckt werden, winkt Tierfutter im Wert von 100 Euro.



# Zwei Finanz-Topjobs warten

Die Marktgemeinde Hitzendorf erweitert gerade ihr Team und sucht ehestmöglich zwei ExpertInnen im Finanzbereich: Ausgeschrieben sind eine Stelle als Assistenz in der Finanzwirtschaft (Vollzeit 40 Stunden) sowie eine Position in der Buchhaltung (nach Vereinbarung 20 bis 40 Stunden). Bewerbungen mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung bis 3. Juni 2024 an [a4@hitzendorf.gv.at](mailto:a4@hitzendorf.gv.at)

## Lehrlingsschnuppern am 19. Juni

Ebenfalls gesucht werden Lehrlinge, die sich eine Karriere in der Gemeindeverwaltung vorstellen können. Am 19. Juni 2024 gibt's die Möglichkeit zum Reinschnuppern – inkl. Besichtigung der neuen Büros und lebendigen Einblicken in den Alltag im Amt. Anmeldungen unter [a4@hitzendorf.gv.at](mailto:a4@hitzendorf.gv.at)

